DGB Ortsverband Lehrte

Bildungs- und Informationsveranstaltungen für das Winterhalbjahr 2018/2019

Samstag, 24.11.2018 **Digitaler Kapitalismus: Mehr Wohlstand oder sozialer Rückschritt?**

Noch vor wenigen Jahren wurde die schöne neue Welt der Digitalisierung von den Medien, der Wissenschaft und fast allen gesellschaftlichen Gruppen begrüßt. Aber mittlerweile mehren sich die Zweifel, ob wir mit der fortschreitenden Digitalisierung auch einen sozialen Fortschritt verbuchen können. Internetkonzerne wie Google, Apple, Facebook oder Amazon geben heute den Takt vor und erweisen sich zunehmend als riesige Manipulationsmaschinen. Es ist also an der Zeit, sich verstärkt darüber Gedanken zu machen, wie der technologische und ökonomische Wandel gestaltet werden muss, um ein besseres Leben für alle zu gewährleisten. Wie kann unser demokratisches Gemeinwesen gestärkt und wie können Arbeitnehmer*innenrechte ausgebaut werden? Wie muss die reformpolitische Agenda für Wirtschaft und Gesellschaft im 21. Jahrhundert ausschauen? Auf diese und viele weitere Fragen wird Johannes Grabbe in seinem Vortrag eingehen.

Referent: Johannes Grabbe, Gewerkschaftssekretär für Wirtschaft, Umwelt und Europa beim DGB Bezirk Niedersachsen-Bremen-Sachsen-Anhalt

Samstag, 19.01.2019 **Gewerkschaft der Bosse - Pseudo-Gewerkschaften - Wem nützen sie?**

Für bessere Arbeitsbedingungen brauchen Beschäftigte starke Gewerkschaften. Die Tariffähigkeit einer Gewerkschaft ist abhängig von ihrer Mächtigkeit, sie müssen in der Lage sein mit vielen Mitgliedern im Arbeitskampf durchsetzungsfähig zu sein. Pseudo-Gewerkschaften können und wollen diese rechtlichen Anforderungen einer tariffähigen Gewerkschaft nicht erfüllen. Pseudo-Gewerkschaften haben kaum Mitglieder und werden von einigen großen Arbeitgebern systematisch benutzt um Löhne niedrig zu halten. Zu diesem Zweck wurden auch Vereine von Arbeitgebern gegründet und finanziert. Leider fallen Beschäftigte auf diese üble Masche rein und erschweren so die notwendige Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen.

Referent: Uwe Wötzel, Gewerkschaftssekretär im Bereich Politik und Planung der ver.di Bundesverwalt.

Samstag, 23.02.2019 **Union Busting: Systematische Bekämpfung und Unterdrückung von Gewerkschaften**

Union-Busting heißt Gewerkschaftszerschlagung. Zumindest ist es das Ziel diverser Maßnahmen, die unter diesem Begriff zusammengefasst sind: die Terrorisierung aktiver Gewerkschafter*innen durch üble Nachrede, Nötigung, weitere Formen psychischer Gewalt, Kriminalisierungsversuche, Kündigungen und Lohnraub. Gelehrt werden diese Methoden in Seminaren einschlägiger Rechtsanwaltskanzleien. Ausgeübt werden sie in einer wachsenden Zahl von Unternehmen, von Klein- und Mittelbetrieben bis zu Groß- und Weltkonzernen. Die Gegenwehr ist schwer, allzu oft landen die Opfer von Union-Bustern im sozialen Abseits und betrieblichen Aus. Aber sie ist natürlich möglich, muss aber sehr durchdacht und systematisch angepackt werden. Denn die Angreifer aus dem Arbeitgeberlager sind skrupellos und handeln ohne jede Beißhemmung. Berichte über Menschenrechtsverletzungen im Betrieb und Beispiele erfolgreichen Widerstands.

Referent: Albrecht Kiese, Journalist, Gewerkschafter und Mitbegründer von "work-watch"

Samstag, 23.03.2019 **Wohnungspolitik: Wenn Wohnen zum Alptraum wird**

Fast zwei Millionen bezahlbare Wohnungen fehlen in deutschen Groß- und Universitätsstädten, aber auch in manchen mittleren und kleinen Gemeinden. Besonders betroffen sind zum einen Städte mit vielen einkommensschwachen Haushalten, etwa Berlin, Leipzig, Bremen. Zum anderen fehlen bezahlbare Wohnungen in Großstädten mit allgemein hohen Mieten, etwa in München, Hamburg, Stuttgart, Düsseldorf. Menschen mit niedrigem oder auch mittlerem Einkommen stellt dies vor gravierende Probleme. Was sind die Ursachen dieser Misere am Wohnungsmarkt? Welche Maßnahmen helfen gegen steigende Mieten und den Mangel an bezahlbarem Wohnraum? Welche Rolle können öffentliche Wohnungsunternehmen spielen? Wie ist die Wohnungspolitik der Bundesregierung zu beurteilen?

Referent: Dr. Patrick Schreiner, ver.di Bundesvorstand, Ressort 1 (Wirtschaftspolitik)

Samstag, 11.05.2019 **Klimawandel: Ursachen und Auswege**

Die menschengemachte Klimakrise spitzt sich immer mehr zu: Extrem-Hitze, Dürren, Arktis- und Gletscherschmelze, Starkregen mit Stürmen und Überschwemmungen ganzer Regionen- die rasant steigende Weltdurchschnittstemperatur führt zu immer mehr Wetterextremen und gefährdet teilweise schon heute direkt und indirekt das Leben von Milliarden von Menschen z. B. durch den Meeresspiegelanstieg oder durch vertrocknete Ernten. Hauptursachen sind die durch die weltweite Verbrennung von Kohle, Öl und Gas entstehenden Milliarden Tonnen von CO 2, die den sogenannten Treibhauseffekt verursachen. Eine zügige Energiewende wird zur Überlebensfrage der Menschheit-weg von den Klimakillern Braunkohle, Steinkohle, Öl und schließlich auch vom Gas. Dass dieser Umstieg auch große Chancen bietet, zeigen die 370 000 Jobs in diesem Bereich. Während in China Wind- und auch Solarenergie massiv nachgefragt werden, verleugnen große Kohle- und Ölkonzerne die massiven Folgen der durch sie verursachten Klimakrise für die Menschheit.

Referent: Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz“

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um **10:00 Uhr** und finden im Vereinsheim des SV 06 Lehrte, **Mielestraße 7, 31275 Lehrte** statt. **Anmeldung bei: Reinhard Nold, Tel-Nr.:05132/589401 oder E-Mail: DGB-Lehrte@web.de**